

seligkeit in uns pflanzen, erhalten und vermehren wolle, bis endlich der immerwährende Sabbath und selige Feiertag im ewigen Leben angehen wird.

Ob nun wohl, was bisher angeführet worden ist, eigentlich und zuvörderst auf die ordentlichen Sonn- und Feiertage gemeint ist, so wird doch, wenn auf die andern Tage in der Woche der Gottesdienst mit Predigten gehalten wird, die Liebe zu Gott und seinem Wort ein christliches Herz schon von selbst antreiben, daß es sich willig dabei finden lässet. Insonderheit aber sollen die Buß-Predigten fleißig besucht werden: weil dieselben zu dem Ende angeordnet sind, daß die Zuhörer aufgemuntert werden sollen, recht in sich zu schlagen, und sich zu Gott in der Gnaden-Zeit zu bekehren. Ingleichen wenn der Catechismus getrieben wird, sollen sich die, welche der Unterweisung von Nöthen haben, dabey mit herzlichster Lust und Begierde einstellen, damit sie in Gottes Erkenntniß recht angeführet, gegründet und erbauet werden mögen.

VIII.

Vom Nutzen der heiligen Taufe.

Der Nutzen der heiligen Taufe besteht in fünf göttlichen Wohlthaten.

In wie
viel Wohl-
thaten be-
steht der
Nutzen
der heil.
Taufe?